

Voranschlag 2019 mit einer Million Franken Investitionen

Die Stadtgemeinde Diessenhofen will nächstes Jahr brutto CHF 1'128'000 investieren. Davon hauptsächlich in Strassen- und Werkleitungssanierungen, die Renovation von Immobilien, den Ausbau der Elektrizitätsversorgung und in eine neue IT Anlage in der Gemeindeverwaltung.

Über den Antrag des Stadtrates zum Voranschlag mit positivem Ergebnis wird die Gemeindeversammlung vom 16. November 2018 entscheiden.

Solider Finanzierungsüberschuss

In der Erfolgsrechnung des Voranschlags 2019 steht einem Aufwand von CHF 15'131'500 ein Ertrag von CHF 15'171'900 gegenüber. Es ist ein Ertragsüberschuss von CHF 40'400 budgetiert. CHF 303'800 werden netto in die Spezialfinanzierung der Werke eingelegt.

Die geplanten Investitionen betragen brutto CHF 1'128'000 und netto CHF 1'068'000; in der Höhe von CHF 885'900 sollen Abschreibungen erfolgen. Der Voranschlag 2019 lässt ausserordentliche Abschreibungen hinsichtlich der Restbuchwerte älterer Investitionen zu (Sporthalle Letten CHF 100'000, EVD CHF 84'000).

Die Nettoinvestitionen können aus eigenen Mitteln finanziert werden. Die Gesamtrechnung (Erfolgs- und Investitionsrechnung) weist einen Finanzierungsüberschuss von CHF 86'600 aus. Dank diesem kann die Vermögenslage wiederum verbessert werden.

Keine Besonderheiten in der Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung bewegt sich im Rahmen der Vorjahre. Aufwand- und ertragsseitig sind keine speziellen Bewegungen geplant. In den Bereichen Abwasserbeseitigung und Bootshafen werden Selbstfinanzierungen geschaffen.

CHF 312'800 werden in die Spezialfinanzierung eingelegt (Kulturpool, Bootshafen, Ertragsüberschüsse Werke) und CHF 84'500 daraus entnommen (Fonds für das Alter, Fonds für Spitalkostenbeiträge und Aufwandüberschuss EVD-Netznutzung).

Harmonisiertes Rechnungsmodell 2

Erstmals stehen für den Voranschlag zwei Rechnungsperioden im neuen HRM2 Model zu Verfügung. Der Stadtrat konnte daraus einen fundierten Budgetprozess und ein Controlling generieren.

Steuerfuss bleibt unverändert

Auch nach aktueller Beurteilung kann der Steuerfuss mittelfristig auf dem tiefen Stand von 47% belassen werden. Gebührenerhöhungen, insbesondere bei den Werken von durchschnittlich 5 % sind einer weiteren Netzentwicklung und Leitungsausbau und Sanierung anzurechnen.

Investitionen vor allem in Infrastruktur

Im Zuge der Sanierung Grabenstrasse und Stadtgraben werden für die Werkleitungen Gas, Wasser und Elektrizität insgesamt CHF 385'000 im Voranschlag eingesetzt.

CHF 70'000 sind für ein Mittelspannungs-Verbindungskabel zwischen der Trafostation (TS) Kwasny und der TS TopCC eingeplant. Für CHF 160'000 sollen der Transformator und die Schaltanlage in der TS

Kwasny ersetzt werden, wobei CHF 40'000 von einem neu angesiedelten Grossbezüger rückverrechnet werden können. CHF 70'000 sind für das Projekt der Nachführung der EVD-Pläne auf dem Geographischen Informationssystem (GIS) vorgesehen.

Im Rahmen einer langfristigen Immobilienplanung soll im 2019 für CHF 160'000 im Casino nun auch das Obergeschoss renoviert werden.

Für den Ausbau weiterer Unterflurcontainer sind CHF 30'000 vorgesehen. Die Umsetzung des Parkplatzkonzepts für Signalisation, Markierarbeiten und Kassaautomaten wird voraussichtlich mit rund CHF 50'000 zu Buche schlagen. Für den Ersatz der z.T. stark überalterten Verwaltungsinformatik werden CHF 53'000 veranschlagt. Nach Rechnungsmodell HRM2 werden Zähleranschaffungen in der Investitionsrechnung geführt, somit sind die zu ersetzenden Strom- und Wasserzähler mit CHF 70'000 budgetiert. Im Rahmen denkmalpflegerischer Umsetzungen sind gemäss Beitragsreglement zum kantonalen Gesetz zum Schutz und zur Pflege der Natur und der Heimat (NHG) für die Stadtkirche und der Villa Rosenheim insgesamt CHF 183'000 gesprochen, welche über 3 Jahre die Investitionsrechnung mit jeweils CHF 60'000 beanspruchen.



Im Zuge der Strassensanierung Grabenstrasse und Stadtgraben müssen auch die Werkleitungen, Strom, Wasser und Gas ersetzt werden.



Das Obergeschoss des ehemaligen Casinos kann nach umfassender Sanierung wieder genutzt werden.



Gemäss des NHG werden für die denkmalpflegerische Arbeiten an der Stadtkirche und der Villa Rosenheim rund CHF 180'000 ausbezahlt.



Durch Ansiedlung eines stromintensiven Gewerbes im Ratihard muss die Zuleitung und Trafostation saniert werden.

Voranschlag 2019 Stadt Diessenhofen im Überblick:

	Voranschlag 2019 CHF		Voranschlag 2018 CHF	
<u>Laufende Rechnung</u>	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total Aufwand/Ertrag	15'131'500	15'171'900	14'638'900	14'654'300
Ertragsüberschuss	40'400		15'400	
<u>Investitionsrechnung und Finanzierung</u>				
Nettoinvestitionen	1'068'000		920'000	
Abschreibungen		885'900		1'037'900
Ertragsüberschuss der Lauf. Rechnung	40'400		15'400	
Einlagen Spezialfinanzierung		312'800		283'900
Entnahmen Spezialfinanzierung	84'500		37'300	
Finanzierungsüberschuss	86'600		379'900	
<u>Kapitalveränderung</u>				
Zunahme des Kapitals	40'400		15'400	

Investitionen Stadt und Werke Diessenhofen 2019

Grabenstrasse und Stadtgraben (Belag, Randabschlüsse)	130'000
Grabenstrasse und Stadtgraben (Wasserleitungsnetz)	50'000
Grabenstrasse und Stadtgraben (Elektronetz NS)	130'000
Grabenstrasse und Stadtgraben (Gasleitungsnetz)	75'000
Sanierung Casino OG	160'000
Unterflurcontainer	30'000
Parkierungskonzept	50'000
Trafostation Ratihard (Kwasny)	160'000
MS TS Kwasny – TS Top CC	70'000
Ersatz Informatik Gemeindeverwaltung	53'000
Denkmalpflegebeiträge (Stadtkirche, Villa Rosenheim)	60'000
GIS	70'000
Anschaffungen Wasserzähler	20'000
Anschaffung Stromzähler	50'000
Anschlussgebühren	-40'000
Total Nettoinvestitionen	1'068'000

Finanzkennzahlen Stadt und Werke Diessenhofen

	Rechnung 2017	Voranschlag 2018	Voranschlag 2019
<u>Selbstfinanzierungsgrad</u>	115.0 %	117.3 %	108.1%
Finanzierung der Investitionen aus eigener Kraft			
<u>Cash Flow (CHF)</u>	1'291'680	1'299'900	1'154'600
Ergebnis der Laufenden Rechnung vor Abschreibungen			
<u>Selbstfinanzierungsanteil</u>	7.3 %	9.5 %	7.6%
Anteil des Finanzertrages, der für die Finanzierung von neuen Investitionen eingesetzt wird.			

Investitions-/Finanzplan Stadt und Werke Diessenhofen 2020 – 2023

Investitionsprojekte Hoch- und Tiefbau	2020	2021	2022	2023
Allgemeine Verwaltung	70'000 IT Serveranlage, Beleuchtung Museum	150'000 Schalteranlage EG, Rathaus		
Öffentliche Ordnung	70'000 Schiesstand			
Kultur, Sport und Freizeit	60'000 Beiträge Denkmalpflege	60'000 Beiträge Denkmalpflege		
Strassen und Verkehr	200'000 Höhenstrasse	1'350'000 Tiefparking	255'000 Am Bach-Müligass Weidstrasse, Ziegeleistrasse, Rhyäcker	120'000 Viehweise
Umweltschutz und Raumordnung	510'000 WVD: Leitungsnetz, Reservoir Buchberg, Fremdwasserelimination, GIS Unterhalt	10'000 GIS Unterhalt, Fremdwasser	270'000 WVD: Leitungsnetz AVD: Kanalsanierung Fremdwasserelimination	0 Fremdwasserelimination
Volkswirtschaft	555'000 EVD: TS, VK, MS, Leitungsnetz	120'000 EVD: Smartmeter	240'000 EVD: Leitungsnetz, Smartmeter,	120'000 EVD: Smartmeter
Finanzen und Steuern	10'000 Liegenschaften			
Nettoinvestitionen	1'475'000	1'690'000	765'000	240'000
<i>Cash Flow</i>	<i>1'100'000</i>	<i>1'100'000</i>	<i>1'100'000</i>	<i>1'100'000</i>